

FPÖ-Neubauer: SPÖ und ÖVP sollen Polizei arbeiten lassen

Utl.: Funktionsträger der Exekutive nicht als Mannequins in Uniform missbrauchen! =

Wien (OTS) - "Dank SPÖ landet die oberösterreichische Exekutive jetzt auch noch in jedem Postkasten", moniert der oberösterreichische FPÖ-NAbg Werner Neubauer. "Der Wahlkampf im Land treibt allmählich seltsame Blüten, deren letzte eine SPÖ-Postwurfsendung an jeden Haushalt ist. Nach dem Motto >sie schützt mich, sie schützt mich nicht<, wird dabei von Rot und Schwarz Sicherheit vorgegaukelt oder aber in Abrede gestellt."

Einmal ließe die SPÖ ihr nahestehende Polizei-Offiziere in Uniform aufmarschieren, um die Sicherheitsmängel im Lande anzuprangern. Tags darauf zeige die ÖVP die ihr nahestehenden Polizeioffiziere vor, die natürlich das Gegenteil behaupteten, nämlich: alles sei in bester Ordnung. "Es ist ein Skandal" so Werner Neubauer, "dass die Exekutive von SPÖ und ÖVP in jedem Wahlkampf für peinliches parteipolitisches Hickhack missbraucht wird."

Neubauer weiter: "Die Exekutive hat für das Wohl und die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen, und das täte sie auch allzu gerne, würde sie von Rot und Schwarz nicht daran gehindert. Die FPÖ lehnt das von diesen beiden Parteien veranstaltete, unwürdige Schauspiel entschieden ab. Jene Polizeiverantwortlichen, die den wahlkämpfenden Grüßaugust geben, sollten, statt zu posieren, lieber patrouillieren. Polizisten sind keine Mannequins in Uniform", so Neubauer, der abschließend das umgehende Eingreifen der Innenministerin fordert.

Rückfragehinweis:

FPÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2009-07-31/11:50

311150 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090731_OTS0096